

ZWISCHENMITTEILUNG ÜBER DAS 1. QUARTAL

# ZWEI- TAUSEND- ZWÖLF

**Zwischenmitteilung**  
**01.01.2012 – 31.03.2012**  
**der ATB Austria Antriebstechnik AG**

**Sehr geehrte(r) AktionärIn und LeserIn!**

Seit der mehrheitlichen Übernahme der ATB Austria Antriebstechnik AG durch die Chinesische Industrie-, Finanz- und Immobiliengruppe Wolong Holding Group Co. Ltd im Oktober 2011 zeigt die ATB Motorengruppe eine positive Entwicklung. Auch der im Zusammenhang mit dem Sanierungsverfahrens der A-TEC Industries AG verloren gegangenen Vertrauen auf Kunden- und Lieferantenseite konnte im Verlauf des zweiten Halbjahres 2011 zurück gewonnen werden. Entsprechend hat sich seither die Auftrags-, Umsatz- und Ertragslage im Bereich Project-Motors wesentlich verbessert.

In enger Kooperation mit der Wolong Gruppe, die ihr Investment als strategische Beteiligung versteht, verfolgt die ATB Gruppe nunmehr eine offensive Unternehmensstrategie, die darauf aufbaut, die margenstarken Geschäftsbereiche der ATB Gruppe zu forcieren und neue Märkte vor allem im asiatischen Raum zu erschließen. Erste positive Auswirkungen in der Ergebnisentwicklung zeigten sich bereits im ersten Quartal 2012, in dem der Umsatz gesteigert und die Margen gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres deutlich verbessert werden konnten.

**Markt- und Produktentwicklung**

Während das erste Quartal des Vorjahres noch durch ein unerwartet kräftiges Wirtschaftswachstum geprägt war, das zu einem deutlichen Umsatzanstieg im Bereich Industriemotoren führte, hat die Konjunktur im 2. Halbjahr 2011 weltweit spürbar an Schwung verloren. Zuletzt ist die Weltproduktion wieder etwas schneller gestiegen und die Stimmung bei Unternehmen und Ver-

brauchern hat sich seit dem Jahreswechsel in vielen Regionen aufgehellt.

Vor dem Hintergrund, dass sich in den letzten Monaten die wirtschaftliche Dynamik in China und anderen Schwellenländern abgeschwächt hat und die europäische Schuldenkrise weiterhin als großes Risiko für die Weltwirtschaft gesehen wird, ist für den Verlauf des Jahres 2012 nicht mit einem deutlichen Wirtschaftsaufschwung zu rechnen.

In Deutschland, ein für die ATB Gruppe wesentlicher und wichtiger Markt, sollte die Konjunktur jedoch anziehen und damit die Schwächephase der vergangenen Herbst- und Wintermonate überwinden. Prognosen gehen allerdings davon aus, dass diese Expansion vor allem durch die Binnennachfrage getragen wird. Insbesondere soll auch die Investitionstätigkeit zulegen. Laut dem Zentralverband der Deutschen Elektroindustrie hat sich das Geschäftsklima im April 2012 ebenso wie die Erwartungen für die nächsten sechs Monate gegenüber dem Vormonat weiter verbessert. Nur die Exporterwartungen zeigen eine negative Tendenz. Der für die ATB wichtigste Absatzmarkt – die deutsche Elektroindustrie - hat für die Monate Jänner und Februar Rückgänge sowohl bei den Inlands- als auch bei den Auslandsaufträgen veröffentlicht.

**Quartalsergebnis – Quartalszahlen im Jahresvergleich**

Vor diesem Hintergrund konnte die ATB Gruppe im ersten Quartal 2012 eine erfreuliche Entwicklung erzielen. Der Umsatz erhöhte sich um 1,8% auf TEUR 91.206 (Q1 2011: TEUR 89.563). Noch besser entwickelten sich die Ertragskennzahlen. So konnte das EBITDA um 61,7% auf TEUR 9.162 (Q1 2011: TEUR 5.667) erhöht werden. Im gleichen Zeitraum stieg das Betriebsergebnis um 50,5 % von TEUR 4.520 im 1. Quartal 2011 auf TEUR 6.802 im 1. Quartal 2012. Entsprechend erhöhte sich die EBITDA-

Marge auf 10,0 % (Q1 2011: 6,3 %) und die EBIT Marge auf 7,5 % (Q1 2011: 5,0 %)

Diese deutliche Erhöhung der Margen ist vor allem auf eine Umsatzausweitung im Bereich der margenstarken Projektmotoren zurückzuführen. Während bedingt durch die Abflachung der Konjunktur die Umsätze im Bereich der margenschwächeren Industriemotoren um mehr als 7% zurück gingen, konnten die Umsätze im Segment Projektmotoren um mehr als 12% gesteigert werden.

Die Abschreibungen haben sich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres deutlich auf TEUR 2.360 (Q1 2011: TEUR 1.147) erhöht. Dieser Anstieg ist größtenteils auf die Neubewertung von Anlagengütern im Jahresabschluss 2011 zurückzuführen, teilweise auch durch die erhöhten Investitionen in der Berichtsperiode.

Wechselkursverluste, die überwiegend auf unbaren Umrechnungen zwischen dem Euro und Fremdwährungen zurückzuführen waren, führten im Berichtsquartal zu Ergebnisbelastungen. Während im ersten Quartal des Vorjahres Wechselkursgewinne in Höhe von TEUR 979 verbucht wurden, mussten im ersten Quartal des laufenden Jahres Wechselkursverluste in Höhe von TEUR -1.281 hingenommen werden. Damit hat sich das Vorsteuerergebnis um 1,3 % auf TEUR 4.107 verbessert (Q1 2011: TEUR 4.056). Das Periodenergebnis erreichte TEUR 3.102 nach TEUR 3.888 im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Zusammenfassend zeigt die Ergebnisentwicklung der ersten drei Monate 2012 mit der wesentlichen Erhöhung der EBIT-Marge von 5,0 % auf 7,5 % im Quartalsvergleich eine grundlegende Verbesserung im operativen Bereich der ATB Gruppe. Dies ist das Ergebnis der im Vorjahr gestarteten Maßnahmen, die zum Ziel haben, die margenstarken Segmente zu forcieren und die Produktionsprozesse

kontinuierlich zu optimieren.

### Project Motors

Verbesserte Lieferzeiten, kontinuierlich hohe Qualitätsniveaus und die gute Marktlage in den Segmenten Chemie, Öl- und Gas sowie Energie resultierten in einer positiven Entwicklung des Bereichs Projektmotoren, der den Umsatz gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres von TEUR 41.743 um 12,1 % auf TEUR 46.787 wesentlich steigern konnte.

### Industrial Motors

Kundenseitig beeinträchtigt von konjunkturell frühzyklischen Branchen hat sich der Umsatz im Bereich Industriemotoren abgeschwächt. So erreichten die Quartalsumsätze in den ersten drei Monaten 2012 TEUR 45.326 und lagen damit um 7,5 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1 2011: TEUR 48.993).

Um dieser Entwicklung gegenzusteuern, konzentriert sich die ATB Gruppe im Bereich Industriemotoren auf kundenspezifische Lösungen und forciert die Entwicklung und Produktion von energieeffizienten Elektromotoren der Wirkungsklasse IE3.

### Auftragseingang und Auftragsstand

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2012 verringerte sich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres geringfügig um 2,7 % auf TEUR 89.245 (Q1 2011: TEUR 91.753). Der Auftragsstand zum Stichtag 31. März 2012 lag mit TEUR 129.499 leicht über dem Vergleichswert des Vorjahres (31.3.2011: TEUR 128.617).

Diese Auftragsentwicklung ist auf die schwache Konjunktur zu Jahresende 2011 und auf einen damit verbundenen Rückgang im Bereich Industriemotoren, der von der positiven Entwicklung im Bereich Pro-

jektmotoren nicht zur Gänze kompensiert werden konnte, zurückzuführen.

Die gute Auslastung gewährleistet eine gute Planbarkeit der Produktion für die nächsten Quartale.

### Investitionen

Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres hat sich die Investitionstätigkeit in den ersten drei Monaten 2012 signifikant erhöht. So beliefen sich die Investitionen im Zeitraum Jänner bis März 2012 auf TEUR 2.233 und lagen damit um 77,6 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1 2011: TEUR 1.257).

Das Investitionsbudget für das laufende Jahr beinhaltet weitere Anschaffungen, um einerseits den Investitionsstau der letzten Jahre zu beheben und andererseits die Produktionsstrukturen und Produktionsabläufe zu optimieren und die Kostenstrukturen zu verbessern.

### Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. 3. 2012 beschäftigte die ATB Gruppe insgesamt 3.573 Mitarbeiter (31.3.2011: 3.959). Die Reduktion um 386 Personen oder um 9,7 % ist auf Anpassungen im Laufe des Jahres 2011 zurückzuführen. Der Mitarbeiterstand zum 31. 12. 2011 belief sich auf 3.554 Personen, was einer geringfügigen Erhöhung im Zeitraum der ersten drei Monate des Berichtsjahres entspricht.

### ATB Aktie

Zum Stichtag 31. März 2012 notierte die Aktie der ATB Austria Antriebstechnik AG mit EUR 5,50 an der Wiener Börse im Standard Market Option (letzter Kurs vom 27. 3 2012). Am 31. 3. 2011 erreichte der Kurs EUR 2,05, am 31. 12. 2011 lag er bei EUR 5,7.

Infolge des hohen Anteilsbesitzes des

Hauptaktionärs beläuft sich der Streubesitz auf weniger als 2 % des Aktienkapitals, entsprechend gering ist das Handelsvolumen an der Börse.

### Ausblick 2012

Der wirtschaftliche Ausblick für die ATB Gruppe ist trotz der verlangsamten Weltkonjunktur und der verhaltenen Prognosen für die europäischen Märkte insgesamt von Wachstum geprägt.

Die ATB-Gruppe wird weiterhin innovativ und vorausschauend ihre Produkte entwickeln und den Eintritt in neue Märkte vorbereiten. Die Vertriebsorganisation wird neu strukturiert, neue internationale Regionen sollen erschlossen werden und in Zusammenarbeit mit dem neuen Hauptgesellschafter WOLONG sind Optimierungen in Einkauf und Logistik geplant.

Die Budgetansätze für das Geschäftsjahr 2012 gehen von einer moderaten positiven Entwicklung auf den Kernmärkten aus. Das Management erwartet einen Anstieg bei den Umsatzerlösen im Ausmaß von über 10 %. In Verbindung mit einer stabilen Industriekonjunktur sollte dies zu einer sehr profitablen operativen Geschäftsentwicklung führen.

Die attraktive Positionierung bei den Großmotoren in diversen Nischen wird auch in naher Zukunft fortgesetzt, nachdem die Division Project Motors nach den schwierigen Entwicklungen der letzten beiden Jahre wieder das Vertrauen des Marktes und der einzelnen Marktteilnehmer in den für die ATB Gruppe wichtigen Kundensegmenten der Schifffahrtsindustrie, der Öl- und Gasbranche sowie der chemischen Industrie zurückgewinnen konnte.

Im Geschäftsbereich Industrial Motors sollte die verstärkte Nachfrage nach energieeffizienten Motoren, die durch höhere

Energiepreise sowie Regulierungs- und Umweltschutzbemühungen auf europäischer Ebene geprägt sind, laut heutiger Marktsignale eine positive Nachfrageentwicklung ermöglichen. Die gute Geschäftsentwicklung in diesem an und für sich sehr kompetitiven Segment für Industriemotoren schafft die Voraussetzungen, um Restrukturierung und Optimierung voranzutreiben.

Obwohl sich die weltwirtschaftliche Konjunktur gegenüber dem letzten Jahr abgeschwächt hat, die europäische Schuldenkrise weiterhin ein beachtliches Risikopotential für die zukünftige Entwicklung in sich birgt und spezielle Marktfakto-

ren wie die Entwicklung der volatilen Rohstoffpreise, die Erhöhung der Energiepreise oder Währungsschwankungen erhebliche Risiken für die zukünftige Entwicklung der ATB Gruppe bilden, geht das Management von einer weiteren positiven Entwicklung der ATB Industrie Gruppe aus.

### Ausgewählte Kennzahlen der ATB Austria Antriebstechnik

In TEUR	01-03/2012 ungeprüft	01-03/2011 1) ungeprüft	Veränderung
Umsatzerlöse	91.206	89.563	+1,8%
EBITDA	9.162	5.667	+61,7%
Betriebsergebnis (EBIT)	6.802	4.520	+50,5%
EBIT-Marge	7,5%	5,0%	
Vorsteuerergebnis (EBT)	4.107	4.056	+1,3%
Periodenergebnis	3.102	3.888	-20,2%
Auftragseingang	89.245	91.753	-2,7%
Auftragsstand (per 31. März)	129.499	128.617	+0,7%
Investitionen	2.233	1.257	77,6%
Mitarbeiter (per 31. März)	3.573	3.959	-9,7%

• Vergleichsperiode 2011 wurde angepasst (Ausweis Zinsen für Hybridkapital)

Wien, am 11. Mai 2012

#### Hinweis

Dieser Bericht enthält unter anderem Aussagen über mögliche zukünftige Entwicklungen, die basierend auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen erstellt wurden. Diese Aussagen, welche die gegenwärtige Einschätzung des Vorstandes hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln, sind nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen und beinhalten schwer vorhersehbare Risiken und Unsicherheiten. Verschiedenste Ursachen könnten dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse oder Umstände grundlegend von den in den Aussagen getroffenen Annahmen abweichen.